



Diese etwas veränderte Vorstandschaft, hier mit den Beisitzern, will den Erfolgskurs des Clubs in den kommenden zwei Jahren fortsetzen.

FOTO: KSM

Für den Automobilclub läuft's

JAHRESVERSAMMLUNG

Stefan Dittrich bleibt ACK-Vorsitzender. Die Bayerwaldrallye Classic findet heuer Anfang August statt.

VON JOHANN FISCHER

BAD KÖTZTING. Der Automobilsportclub (AC) Bad Kötzing im ADAC hatte die Pylonen auf seinem Jahresparcours richtig platziert und möchte den eingeschlagenen Erfolgskurs weithin einhalten. In der Spur bleibt man, weil Stefan Dittrich als Vorsitzender weiterhin an der Spitze des Clubs steht, der 1972 aus der Taufe gehoben wurde. Bei den nach zwei Jahren wieder durchgeführten Neuwahlen blieb die Vorstandschaft bis auf eine Ausnahme unverändert. Für Dominik Nacken, der vor zwei Jahren neu berufen wurde, rückte erneut Gerhard Kuchler als Schriftführer nach nur zweijähriger Pause nach. Die 14. ADAC-Bayerwaldrallye Classic findet heuer vom 2. bis 4. August statt.

Gut gefüllt war der Tagungsraum im Clublokal Da Piero am Freitagabend, als Vorsitzender Stefan Dittrich die Jahresversammlung eröffnete und sich besonders über die Anwesenheit des ADAC-Vertragsanwalts Dr. Hans-Wolfgang Dittrich und des Verkehrsreferenten Stefan Schmidt freute. In seinem Rückblick ließ der Vorsitzende die wichtigsten Ereignisse nochmals Revue passieren. Man traf sich zur Säu-

berung des Wanderweges K 4, nahm am Tag der Vereine während der Pfingstfestwoche im Festzelt teil und betrieb beim Bürgerfest die Bürgerfestküche.

Viele Helfer, denen sein ausdrücklicher Dank galt, waren bei der 13. Bayerwaldrallye vom 3. bis 5. August 2018 mit über 60 Rallyeteilnehmern im Einsatz. Diese bewertete der Sprecher als einen sportlichen und organisatorischen Erfolg.

Man erhielt wieder zahlreiche positive Rückmeldungen. Federführend zeichneten dafür Albert Nazet und Helmut Huber als die Hauptorganisatoren verantwortlich. Die Streckensicherung übernahm der Club wieder bei der AVD-Niederbayern- und bei der Drei-Städterallye. Am 21. November war der mobile ADAC-Prüfdienst auf dem Jahnplatz (Turnhallenplatz) vor Ort.

Slalom als Knaller

Beim Flugplatz-Slalom in Arnbruck am 14. Oktober verzeichnete man über 125 Starter. Dieser schon traditionelle Slalom erweist sich alljährlich als der absolute Knaller in der Motorsportszene. Mehrere Clubabende wurden im Berichtszeitraum abgehalten. Zur Jahresabschlussfeier traf man sich am 24. November, und am 10. Februar dieses Jahres führte man die obligatorische Wanderung zur Kötztlinger Hütte durch, der sich eine gemütliche Einkehr anschloss. Damit wollte der Club seinen Dank an die unermüdeten Helfer zum Ausdruck bringen. Sehr detailliert war der von Schatz-

meister Albert Nazet vorgetragene Kassenbericht. Der AC Bad Kötzing verfügt über eine solide finanzielle Grundlage. Aus steuerlichen Gründen war nur ein kleines Defizit zu verzeichnen. Revisor Peter Weber, der zusammen mit Max Eiber die Kasse geprüft

hatte, bescheinigte eine sehr transparente und ordnungsmäßige Kassen- und Belegführung.

Club-Verkehrsreferent Stefan Schmidt hielt einen sehr aufschlussreichen Vortrag, der auch einige Diskussionen auslöste. Bei einer Schulung habe er erfahren, dass auf der Straße die Stickoxyde bei 40 Mikrogramm liegen sollten, dieser Wert sich aber in Büros auf zirka 170 Mikrogramm belaufen und in Werkstätten sogar noch erheblich höher (etwa bei 770 Mikrogramm) liegen würde. Schmidt bezeichnete das Ganze als reines Politikum. Seiner Auffassung nach wolle man die Autos nur von den Städten fernhalten.

Barrierefreiheit als Ziel

Es folgte auch noch der Hinweis des Verkehrsreferenten, dass die Stadt Bad Kötzing barrierefrei werden und dass unter anderem auch die Bordsteine abgesenkt werden sollen.

Als nächste Termine nannte der wiedergewählte Vorsitzende Stefan Dittrich den ersten Clubabend in diesem Jahr am 28. März und die Säuberung des Wanderweges K 4 am 3. April und den Einsatz in der Bürgerfestküche am 28./29. Juni.

Die 14. ADAC-Bayerwaldrallye Classic findet vom 2. bis 4. August 2019 statt. Dazu lägen jetzt bereits 34 Anmeldungen vor, so dass deren Zahl erfahrungsgemäß bis zum Starttermin auf 60 bis 70 Teilnehmer ansteigen dürfte, so Vorsitzender Dittrich. Für den Monat Mai sei außerdem die Durchführung eines Clubausfluges vorgesehen. (ksm)

GEWÄHLT

Vorsitzender: Stefan Dittrich zum Vorsitzenden,

2. Vorsitzender: Helmut Huber

Schatzmeister: Albert Nazet

Sportleiter: Josef Haselsteiner

Schriftführer: Gerhard Kugler

Verkehrsreferent: Stefan Schmidt

Jugendleiter: Tom Huber

Beisitzer: Heinz Plötz, Martin Mühlbauer, Stefan Wiesmeier, Reinhard Fischer, Manuela Haselsteiner und Matthias Scheller

Kassenprüfer: Peter Weber, Max Eiber

Chronist: Hubert Paul

Pressereferent: Hans Fischer

Delegierte: Helmut Huber, Gerhard Kugler. Ersatzdelegierte: Patrick Kugler, Hubert Paul